

Philipps



Universität
Marburg

Im **LOEWE-Zentrum für Synthetische Mikrobiologie (SYNMIKRO)** forschen über 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Philipps-Universität Marburg und des Max-Planck-Instituts für terrestrische Mikrobiologie Marburg in 34 Arbeitsgruppen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Pharmazie, Medizin, Physik sowie Mathematik, Informatik und Ethik. Gefördert aus hessischen Landesmitteln der LOEWE-Forschungsförderung nahm das Zentrum im Jahr 2010 seine Arbeit auf. Heute ist SYNMIKRO eines der weltweit größten Zentren synthetisch-mikrobiologischer Forschung.

In der **AG Molekulare und zelluläre Biochemie von Mikroorganismen**, Bereich Biochemie und Zellbiologie von Mikroorganismen, Prof. Dr. Peter Graumann, sind, vorbehaltlich der Mittelbewilligung seitens der DFG, **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Möglichkeit der Verlängerung, zwei drittmittelfinanzierte **Teilzeitstellen (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** für

Wissenschaftliche Mitarbeiter/- innen (Qualifizierungsstellen Promotion)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um befristet zu besetzende Qualifikationsstellen, deren Befristungsdauer der angestrebten Qualifizierung angemessen ist. Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Im Rahmen des Transregios 174 Spatiotemporal Dynamics of Bacterial Cells sollen Untersuchungen über die dreidimensionale Struktur des bakteriellen Chromosoms, die subzelluläre Verteilung von mRNA und deren Dynamik und die Insertion von Membranproteinen durch Einzelmolekülmikroskopie durchgeführt werden. Ziel des Projektes ist zu verstehen, wie die räumlich/zeitliche Organisation der Transkription von Genen und der Membraninsertion von Genprodukten für Membranproteine reguliert wird.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in den Fächern Biologie, Biophysik oder Biochemie. Erforderlich sind Erfahrungen mit biochemischen und molekularbiologischen Untersuchungsmethoden, Kenntnisse im Umgang mit Bakterien sowie Erfahrungen mit Lichtmikroskopie, idealerweise Fluoreszenz. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung vorausgesetzt. Die Arbeitsgruppe Prof. Graumann ist international besetzt und eingebettet sowohl in das Zentrum für Synthetische Mikrobiologie (SYNMIKRO) und den Fachbereich Chemie. Teamfähigkeit ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit in den Projekten.

Für Fragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Peter Graumann unter peter.graumann@synmikro.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen (inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf und Kopien relevanter Zeugnisse) sind bis zum 30.12.2016 unter Angabe der Kennziffer ZE-0129-synmikro-wmz-2016 ausschließlich elektronisch als eine PDF-Datei an biochem@synmikro.uni-marburg.de zu senden.